
Werkleiter: Herr Hamacher (Tel. 02641/975-596)
Sachbearbeiter: Herr Hamacher
Aktenzeichen: ESG-Schulverwaltung
Vorlage-Nr.: ESG/014/2024

Tagesordnungspunkt

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Werksausschuss des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement	09.12.2024	öffentlich	Entscheidung

Schulorganisatorische Maßnahme im Förderschwerpunkt Ganzheitliche Entwicklung

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss beschließt gemäß § 91 Abs. 2 S. 2 Schulgesetz, einen Antrag auf Aufhebung der zum Schuljahr 2020/21 eingeführten Schulbezirke im Förderschwerpunkt Ganzheitliche Entwicklung bei der Schulaufsichtsbehörde ADD zu stellen.

Ziel ist dabei, die bis zum Ende des Schuljahrs 2019/20 bestehende Zentralisierung dieses Förderschwerpunkts an der Levana-Schule ab dem Schuljahr 2025/26 wieder einzurichten.

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Der Tagesordnungspunkt wurde bereits in der Sitzung des Werksausschusses am 07.10.2024 beraten. Zur Vermeidung von Wiederholungen wird auf die entsprechende Sitzungsvorlage verwiesen.

Ergänzend dazu fand am 21.11.2024 eine gemeinsame Besprechung mit der Schulaufsicht der ADD sowie den betroffenen Schulleitungen der Burgwegschule und der Levana-Schule statt. In diesem Rahmen wurden nochmals die Hintergründe, die bisherige Entwicklung die zu diesem Vorschlag geführt hat sowie die pädagogischen Sachargumente besprochen. Hierbei wurde insbesondere auch seitens der Schulaufsicht nochmals klargestellt, dass nicht beabsichtigt ist, Schüler des Schulzweigs GE, die aktuell die Burgwegschule besuchen, zum kommenden Schuljahr zur Levana-Schule umzusetzen. Kein Kind soll seine gewohnte Schulumgebung verlassen müssen.

Die Vertreter des Schulträgers sowie der Schulaufsicht haben darüber hinaus deutlich gemacht, dass mit der beabsichtigten Maßnahme keinerlei Veränderung des Status der Burgwegschule oder deren Bestand beabsichtigt ist.

Der Schulleiter der Burgwegschule hat die Gelegenheit genutzt und hierzu aus seiner Sicht Stellung genommen. Im Ergebnis hat er dargelegt, dass er den vorliegenden Vorschlag, einer sukzessiven Rückführung der Zentralisierung des Schulzweigs GE an die Levana-Schule im Zuge der Errichtung des Ersatzneubaus zur Lösung der bestehenden Raumnot an der Burgwegschule aus sachlichen Erwägungen als folgerichtig nachvollziehen kann.

Die Schulleitung der Levana-Schule hat sich in gleicher Weise geäußert.

Im Ergebnis stimmten alle Beteiligten überein, dem Werksausschuss die vorgeschlagene Schulorganisatorische Maßnahme zu empfehlen.

Hamacher
Werkleiter